

Im Laufschrift zum Weltrekord

Extremsportler will in 100 Stunden 100-mal den Maschsee umrunden

VON JULIA SELLNER

Er will das scheinbar Unmögliche möglich machen: Der Extremsportler Steve Jones hat vor, in 100 aufeinander folgenden Stunden 100-mal um den Maschsee zu laufen, zu walken oder zu gehen. Ohne zwischendurch länger zu schlafen oder in Ruhe zu essen, versteht sich. Mit dem Dauerlauf möchte der Personal Trainer, der aus London stammt und in Hannover wohnt, einen Weltrekord aufstellen – und es ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen.

Doch vor allem hat der 600-Kilometer-Lauf des 54-Jährigen ein Ziel: Geld für den hannoverschen Verein „Business for Kids“ zu sammeln. Der Verein unterstützt Sozialprojekte in Hannover, wie etwa ein Gewaltpräventionsprojekt an Schulen oder die Kinderherzchirurgie in der Medizinischen Hochschule.

Am 25. August soll es mit dem Weltrekordversuch losgehen. „Alle Läufe werden an Interessenten und Firmen verkauft, die Steve beim Maschseeumrunden begleiten können“, erklärt Joachim Wehrmann, Vorsitzender von „Business



Noch zwei Monate bis zum Rekordversuch: Steve Jones trainiert mit Inga Maria Müller. Steiner

for Kids“. Je nach Tages- und Uhrzeit liege der Gruppenpreis für sechs Mitläufer zwischen 100 und 300 Euro. „Hans-Christian Nolte, Chef der Stadtmarketinggesellschaft HMTG, fand die Idee so gut, dass er gleich einen Lauf erworben hat“, erzählt Wehrmann.

Sorgen, dass er an dem Weltrekord in

der längsten Seeumrundung scheitern könnte, hat Jones nicht: „Ich mache zwölf bis 15 Stunden Sport am Tag, fahre etwa jeden Tag 120 Kilometer mit dem Mountainbike und bin gut im effektiven Kurzzeitschlaf.“ Sport sei eben sein Leben – und der Weltrekord damit so gut wie geritzt.